

Was ist was?

Islam in der politischen
Bildungsarbeit

Religion spielt im Alltag vieler Jugendlicher eine wichtige Rolle. ufuq.de plädiert dafür, religiösen Interessen von Jugendlichen auch in Schule und Jugendeinrichtungen Raum zu geben. Auch wenn Pädagog*innen keine Islam-Expert*innen sein müssen, um mit Jugendlichen über Werte und Glaubensvorstellungen zu sprechen, macht es durchaus Sinn, sich mit religiösen Fragen auseinanderzusetzen.

Koran-Sunna-Scharia-Dschihad

Dieser Flyer beleuchtet die zwei Hauptquellen des Islams, Koran und Sunna. Wie können diese religiöse Quellen kontextualisiert und auf heute übertragen werden? Dabei wird das vielschichtige und komplexe Verständnis dieser beiden Quellen veranschaulicht.

Die religiösen Begriffe Scharia und Dschihad, die im öffentlichen Diskurs in Deutschland heute überwiegend negativ konnotiert sind, werden ebenfalls in ihrer ursprünglichen Bedeutung aufgeklärt.

**DEN Islam gibt es nicht!
Islam ist vielfältig.**

Das Projekt „Protest, Provokation und Propaganda“

Das Projekt bildet Multiplikator*innen zu den Themen Islam, Islamismus und Islamfeindlichkeit fort und berät Institutionen.

Die Zielgruppen der Fortbildungen kommen aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, aber auch aus Theater, Kommunalverwaltung oder Jugendhilfe. Im Mittelpunkt stehen die Themen, die derzeit in der Öffentlichkeit heftig diskutiert werden: Islam in Deutschland, der Umgang mit Geflüchteten und die Prävention religiös-extremistischer Gewalt.

Ein Ansatz unserer Fortbildungen ist es, für eine Offenheit gegenüber den religiösen Interessen muslimischer Jugendlicher zu werben und gleichzeitig davor zu warnen, alle Konflikte durch eine religiös-kulturalistische Brille zu betrachten.

Neben religiösen Fragen greifen wir Themen wie Identität und Diskriminierungserfahrungen von Jugendlichen in der Gesellschaft auf und setzen uns mit deren Bedeutung in Radikalisierungsprozessen auseinander.

Dabei geht es auch um eine Sensibilisierung für mögliche eigene Vorurteile bei Lehrer*innen und Pädagog*innen. Hinzu kommt die Beschäftigung mit salafistischer Propaganda und Hintergründen von Radikalisierungen. Was macht den Salafismus bei Jugendlichen so attraktiv und was können Pädagog*innen dem entgegensetzen?

WEITERE PROJEKTE VON UFUQ.DE



Teamer_innen-Workshops „Wie wollen wir leben?“

Die Workshops bieten muslimischen und nicht-muslimischen Jugendlichen in Schule und Jugendarbeit die Möglichkeit, sich über Religion, Zugehörigkeit und Identität auszutauschen.
www.ufuq.de/teamer_innen-workshops-wie-wollen-wir-leben



bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik zur Prävention religiös- extremistischer Ansprachen in Sozialen Medien

Das Projekt „bildmachen“ fördert die kritische Medienkompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Umgang mit religiös-extremistischen Ansprachen und zeigt alternative Zugänge und Perspektiven zu lebensweltbezogenen Fragen auf.
www.bildmachen.net



Alternativen aufzeigen! Kurzvideos zu Islam, Islamfeindlichkeit, Demokratie und Islamismus für Internet, Schule und Jugendarbeit

Im Projekt „Alternativen aufzeigen!“ entstehen Videos und Lernmaterialien zu den Themen Islam, Islamfeindlichkeit, Demokratie und Islamismus.
www.ufuq.de/verein/filmprojekt

**Workshops für Jugendliche
und Fortbildungen für Fachkräfte
sind kostenfrei.**

KORAN

„al-Qur'an“ = Vortrag, Rezitation

- Die Offenbarung „**Das Wort Gottes**“
- Notwendigkeit der Interpretation
- wortgetreues Verständnis vs. unterschiedliche Lesarten
- **114 Suren**
- Anleitung Ethik, Werte, Normen
- Barmherzigkeit
- Prophet **Mohammed** (saws)
- Anleihen aus Christentum und Judentum
- Ambiguität

- SAWS – Die Buchstaben „**saws**“ bedeuten „**Salla llahu alayhi wa sallam**“ – „**Friede sei mit ihm**“
- Diesen Segensspruch sagen viele Muslim*innen, wenn sie den Namen Mohammeds (saws) erwähnen
- poetische, schwer verständliche Sprache
- darf nur nach einer rituellen Waschung angefasst werden
- darf nicht auf dem Boden liegen
- **Offenbarungen** in Mekka & Medina (heutiges Saudi Arabien) zwischen 610 und 632 n. Chr.
- „**Tafsir**“ – Koranexegese

DIE 5 SÄULEN DES ISLAMS

1. Das Glaubensbekenntnis „**Schahada**“



2. Das Gebet „**Salat**“



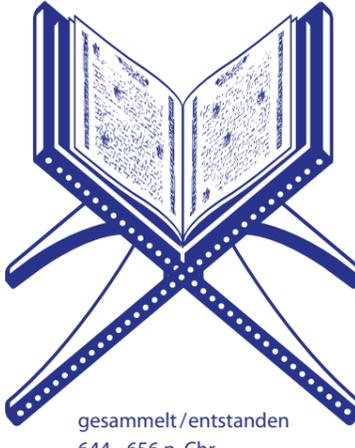
3. Die soziale Pflichtabgabe „**Zakat**“



4. Das Fasten „**Saum**“



5. Die Pilgerfahrt „**Hadsch**“



gesammelt / entstanden 644–656 n. Chr.

Koran ist die Grundlage der Scharia und des islamischen Rechts.

Der Koran verwendet den Begriff Dschihad in unterschiedlichen Kontexten.

Gibt die Scharia nur einen einzigen Weg vor? Wie gehe ich mit Fragen und komplexen Sachverhalten um?

Die Sunna ist neben dem Koran eine Grundlage der Scharia und des islamischen Rechts.

Die Sunna erwähnt einen kleinen und einen großen Dschihad.

Gesamtheit aller Werte und Normen aus Koran und Sunna

Das was Mohammed (saws)



gesagt geleht getan hat.

- definiert **moralische Werte** (z. B. für die Herrschaftsausübung)
- Verhalten in Familie und Gesellschaft
- Familien- und strafrechtliche Bestimmungen
- kein Gesetzbuch, keine Liste von Regeln
- Praktizierung der fünf Säulen des Islams
- Die Scharia wird in Ländern, die sich in Gesetzen auf sie berufen, unterschiedlich umgesetzt
- Meditation, Hingebung, praktisches Handeln

Vorlage für bestimmte religiöse Einstellungen und Anschauungen

SUNNA / HADITHE

Sunna = Tradition des Propheten (saws)
Hadithe = Überlieferungen

- zunächst **nur mündliche Überlieferung**
- **Hadithe**
- Ausleben von **Spiritualität**, z. B. beim Beten
- Erziehung und Anregung dazu, das Leben als Mensch „gut“ zu gestalten
- Lehre vom Umgang mit den Mitmenschen
- **Vorbild und Richtschnur** für alle Menschen
- Muslim*innen sind angehalten, dem Beispiel des Propheten zu folgen
- später (aus Angst, das Wissen könnte verloren gehen) verschriftlicht

DOS und DON'TS



DSCHIHAD

= Anstrengung, Kampf, Bemühung, Einsatz

GROSSER DSCHIHAD

- gottgefällig handeln
- behilflich, rechtschaffen, ehrenvoll, bescheiden handeln
- das **eigene Ego** unter Kontrolle bringen
- **individuelle Bemühung** auf dem Weg zu Gott
- Bittgebet, Dankbarkeit, Buße



Bemühung darum, ein „guter“ Mensch zu sein

KLEINER DSCHIHAD

- eine **militärische Auseinandersetzung**
- weder Frauen noch Kinder in Gefangenschaft nehmen
- Gefangene nicht töten, wenn sie sich ergeben
- keine Natur zerstören
- wer ihn ausruft, trägt die Verantwortung

Weiterführende Fragen

- **Reflexion über Werte & Glaubensvorstellungen** (Welche Werte sind wichtiger als andere? Warum?)
- **Reflexion über Regeln & Verbote** (Welcher Autoritätsperson höre ich zu? Wer bestimmt welche Regeln? Was ist gerecht?)
- **Meinungsvielfalt im Islam** (Wann werden unterschiedliche Meinungen anstrengend?)
- **Interpretationsvielfalt im Islam** (Gibt es nur ein richtiges bzw. wahres Islamverständnis? Wie wollen wir mit unterschiedlichen Verhalten leben?)

Der Verein

ufuq.de ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und in der politischen Bildung und Prävention zu den Themen Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus aktiv. Mit unseren Angeboten sind wir bundesweit Ansprechpartner für Pädagog*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen von Behörden.

Dabei ist unser Vereinsname Programm: „ufuq“ ist arabisch und heißt „Horizont“. Bei allen Fragen und Konflikten, die sich im Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Politik bei der „Einbürgerung des Islams“ ergeben mögen, geht es uns nicht mehr darum, ob diese stattfindet, sondern darum, wie dieser Prozess gestaltet wird.

Wir bieten

- Workshops für Jugendliche mit geschulten Teamer*innen
- Fortbildungen und Beratung für pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen in Schule, Jugendarbeit und anderen Institutionen
- Materialien und Formate für die pädagogische Praxis
- Beratung bei der Planung und Durchführung von Projekten on- und offline

ufuq.de

Jugendkulturen, Islam
& politische Bildung

Tel. 030 / 98 34 10 51

info@ufuq.de

www.twitter.com /ufuq_de

www.facebook.com /ufuq.de

Dieser Flyer entstand im Rahmen des Projekts Protest, Provokation und Propaganda – Fortbildungen, Begleitungen und Beratungen für pädagogische Fachkräfte in der Islamismusprävention in Berlin

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Das Landesprogramm

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung

Impressum

Text ufuq.de Gestaltung agnes stein berlin, www.agnes-stein.de

Illustrationen Michael Kunter